



www.tb-mittelland.ch



www.svriggisberg.ch

Wettkampfvorschriften



Jugendsporttage
28./29. August 2010
Riggisberg

Ausgabe 10.2009

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINES	3
1.1	WETTKAMPFPROGRAMM.....	3
1.2	TEILNAHMEBERECHTIGUNG.....	3
1.3	AN- UND ABMELDUNG / TERMINE.....	3
1.4	DOPING.....	4
1.5	BEKLEIDUNG UND WERBUNG	4
1.6	MUSIKBEGLEITUNG	4
1.7	STARTGELD RIEGENWETTKAMPF (PRO VEREIN)	4
1.8	STARTGELD EINZELWETTKAMPF (PRO TEILNEHMER)	4
1.9	HAFTGELD.....	4
1.10	VERSICHERUNG	4
1.11	AUSSCHLUSS VOM WETTKAMPF	5
2	RIEGENWETTKAMPF.....	5
2.1	ANFORDERUNGEN.....	5
2.2	BEWERTUNG	6
2.3	WETTKAMPFANGEBOT.....	6
2.3.1	SPARTE GERÄTETURNEN (GETU)	6
2.3.2	SPARTE GYMNASTIK (GYM).....	7
2.3.3	SPARTE LEICHTATHLETIK (LA).....	7
2.4	KAMPFRICHTER	7
2.5	AUSZEICHNUNG	7
3	EINZELWETTKÄMPFE LEICHTATHLETIK (LA) ERDGAS ATHLETIC CUP	8
3.1	ANFORDERUNGEN.....	8
3.2	BEWERTUNG / WEISUNG.....	9
3.3	KAMPFRICHTER	9
3.4	AUSZEICHNUNG	9
4	EINZELWETTKÄMPFE GERÄTETURNEN (GETU).....	9
4.1	ANFORDERUNGEN.....	9
4.2	BEWERTUNG	9
4.3	WERTUNGSRICHTER (WR)	10
4.4	AUSZEICHNUNG	10
5	GRUPPENWETTKÄMPFE GYMNASTIK (GYM).....	10
5.1	ANFORDERUNGEN.....	10
5.2	BEWERTUNG	10
5.3	WERTUNGSRICHTER	10
5.4	AUSZEICHNUNG	11
6	FREIE VORFÜHRUNGEN	11
7	FREIZEITWETTKÄMPFE	11
8	SCHLUSSBESTIMMUNGEN.....	11
9.	ABKÜRZUNGEN	12

1 Allgemeines

1.1 Wettkampfprogramm

Die Aufstellung und Durchführung des turnerischen Programms ist Sache des Turnverbands Bern Mittelland (TBM) in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Organisationskomitee (OK).

Die Wettkampfleitung behält sich vor, bei ungenügender Teilnehmerzahl eine Disziplin vom Angebot zu streichen oder Stärkeklassen zusammenzulegen. Je nach Meldezahlen wird der Jugendsporttag auf max. zwei Tage verteilt.

1.2 Teilnahmeberechtigung

Am Jugendsporttag können Mädchen und Knaben welche Mitglied eines Vereins des TBM sind teilnehmen. Es werden Gastvereine zugelassen.

Massgebend für die Berücksichtigung ist die Reihenfolge der Anmeldungen (Datum des Poststempels).

Teilnahmeberechtigt sind Mädchen und Knaben im Alter von 7 - 16 Jahren (Jahrgänge 1994 - 2003). Achtung, eine spezielle Regelung gilt für den Erdgas-Athletic-Cup.

1.3 An- und Abmeldung / Termine

1.3.1 Anmeldung

Für Anmeldungen zu den Wettkämpfen ist immer der betreffende Verein zuständig. Sämtliche Anmeldungen sind zu richten an:

Kurt Stefan
Worbstrasse 188
3073 Gümligen
Tel. P: 031 951 18 34
E-Mail: koerten@bluewin.ch

Sämtliche Kosten für Startgeld, Preise, Verpflegung sind zu bezahlen an:
Sportverein Riggisberg, Spar+Leihkasse
Riggisberg, IBAN 23 0637 4016 9032 2590 2

1.3.2 Termine (Fristen unbedingt einhalten!)

- | | |
|--|---|
| 31. März 2010 | <ul style="list-style-type: none"> - Definitive Anmeldung Riegenwettkampf - Interessenmeldungen Einzelwettkämpfe |
| 01. Juni 2010 | <ul style="list-style-type: none"> - Mutationsmeldung Riegenwettkämpfe |
| 01. Juni 2010
(Diese Unterlagen werden anfangs Mai 2010 den gemeldeten Vereinen zugestellt) | <ul style="list-style-type: none"> - Namentliche Meldung Einzel - Leichtathletik (LA) - Namentliche Meldung Einzel - Geräteturnen (GETU) - Namentliche Meldung Teamwettkampf Gymnastik - Namentliche Meldung der Kampfrichter Riegenwettkampf - Namentliche Meldung der Kampfrichter Einzelwettkampf LA - Namentliche Meldung der Kampfrichter Geräteturnen - Materialliste Geräteturnen - Speakerblatt (freiwillig) - Übersicht Startgeld / Eingang der Zahlung |

1.3.3 Abmeldung

Nach der definitiven Anmeldung sind Abmeldungen der gesamten Riege oder einzelner Teilnehmenden schriftlich begründet an die Wettkampfleiter Jugendsporttag zu richten. Einbezahlte Startgelder für die Einzelwettkämpfe werden nur mit Arztzeugnis zurückerstattet. Im Bereich Vereinswettkampf gibt es keine Rückerstattung.

1.4 Doping

Massnahmen zur Leistungssteigerung (Doping) der aktiv Teilnehmenden an diesen Wettkämpfen ist untersagt.

1.5 Bekleidung und Werbung

Die Bekleidung für die Riegenwettkämpfe muss den aktuellen Weisungen STV entsprechen. In Sachen Reklameaufdruck gelten die Richtlinien betreffend Werbung auf Turntenues an turnerischen Anlässen des STV (Ausgabe 1. Mai 2001).

1.6 Musikbegleitung

Für Wettkämpfe mit Musik stellt das OK Verstärker mit CD-Abspielgerät zur Verfügung, welche benutzt werden müssen. Auf den abspielbereiten, beschrifteten Tonträgern darf nur die für einen einzelnen Wettkampfteil benötigte Musik vorhanden sein. Es dürfen nur handelsübliche oder von der IFPI Schweiz genehmigte Aufnahmen auf dem Wettkampfplatz abgespielt werden. Eine Ersatz CD muss vorhanden sein.

1.7 Startgeld Riegenwettkampf (pro Verein)

1. Stärkeklasse pauschal Fr. 650.-- (525.-- Startgeld + 125.-- Organisationsbeitrag)
2. Stärkeklasse pauschal Fr. 500.-- (400.-- Startgeld + 100.-- Organisationsbeitrag)
3. Stärkeklasse pauschal Fr. 350.-- (280.-- Startgeld + 70.-- Organisationsbeitrag)
4. Stärkeklasse pauschal Fr. 220.-- (180.-- Startgeld + 40.-- Organisationsbeitrag)

Der Start in der nächst höheren Kategorie bedingt ein Nachzahlen der Pauschale. Beim Wechsel in eine tiefere Stärkeklasse erfolgt keine Rückerstattung des Startgeldes.

1.8 Startgeld Einzelwettkampf (pro Teilnehmer)

Jede/r TeilnehmerIn muss dem OK ein Startgeld von Fr. 12.-- bezahlen.

Bei Mehrfachstarts muss das Startgeld nur einmal entrichtet werden. (LA/GETU/GYM)

Nachmeldungen am Wettkampftag sind möglich (max. +20% der gemeldeten TeilnehmerInnen), diese werden direkt am Infostand bezahlt. Bei Nachmeldungen ist ein zusätzlicher Betrag von Fr. 3.--/TeilnehmerIn zu bezahlen.

1.9 Haftgeld

Es wird kein Haftgeld erhoben.

1.10 Versicherung

Die Versicherung ist Sache jedes Einzelnen. Der Organisator und der TBM lehnen jede Haftung ab.

2.1.4 Wettkampfbeglement

Der Wettkampf besteht aus drei Wettkampfteilen.

Die Riege muss 3 Disziplinen aus mind. zwei Sparten auswählen.

Die Riege kann sich in max. drei Gruppen pro Wettkampfteil aufteilen. Alle Gruppen pro Wettkampfteil turnen gleichzeitig.

Jede Disziplin darf nur einmal geturnt werden.

Es wird kein Doppelprogramm angeboten.

2.2 Bewertung

In jeder Disziplin können maximal 10 Punkte und im vollständigen 3-teiligen Wettkampf 30 Punkte erreicht werden. Die Noten werden auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Sofern in einem Wettkampfteil mehrere Gruppen eingesetzt sind, wird die von den Gruppen erzielte Note mit der Anzahl eingesetzten Turnenden multipliziert. Die Summe dieser Werte wird durch die Anzahl der im Wettkampfteil eingesetzten Turnenden dividiert und auf zwei Stellen nach dem Komma gerundet.

Die Wettkampfleitung behält sich vor, in den Sparten Leichtathletik und Fitness witterungs- und anlagebedingte Anpassungen vorzunehmen.

2.2.1 Ordnungsabzüge

In allen Disziplinen können die Kampf- und Wertungsrichter Ordnungsabzüge gemäss STV Weisungen bei der Wettkampfleitung beantragen.

Die Wettkampfleitung kann am Schlussresultat einen Abzug bis zu 2 Punkten vornehmen, wenn die Riege gegen die Wettkampfvorschriften verstösst oder die Weisungen des Organisators nicht befolgt.

2.3 Wettkampfangenbot

Es stehen folgende Sparten und Disziplinen zur Auswahl:

2.3.1 Sparte Geräteturnen (GETU)

	mind. Anz. Turnende	
Boden	6	BO
Barren	6	BA
Schulstufenbarren	6	SSB
Sprünge (Minitramp)	6	SP
Gerätekombination	6	GK

Die genaue Anzahl zur Verfügung stehender Geräte kann aus der Materialliste Geräteturnen entnommen werden.

Es gelten die unter Punkt 2.1.1 aufgeführten Weisungen. Maximale Feldgrösse Geräteturnen (Halle/Bühne) 12 x 20 Meter!

2.3.2 Sparte *Gymnastik (GYM)*

mind. Anz. Turnende

* Kleinfeldgymnastik	6	GYK__
* Hartplatz (Halle / Bühne)	6	GYB__

* mit oder ohne Handgeräte möglich

In der Sparte Gymnastik können alle Disziplinen sowohl mit einer Riege Unterstufe (US) als auch mit einer Riege Oberstufe (OS) geturnt werden.

Es gelten die unter Punkt 2.1.1 aufgeführten Weisungen.

Achtung maximale Feldgrösse Gymnastik Hartplatz (Halle/Bühne) 12 x 20 Meter!

2.3.3 Sparte *Leichtathletik (LA)*

mind. Anz. Turnende

Pendelstafette 60m (US + OS)	8	PS60
Weitsprung (Zonenabsprung)	4	WE
Ballwurf	4	BALL
Gruppenhochsprung Gruppen à 4		GPHO
Kugelstossen	4	KUG

Es gelten die unter Punkt 2.1.1 aufgeführten Weisungen.

2.3.4 Sparte *Fitness (FIT)*

Gruppen à

Triff und Lauf	4	TL
Der schiefe Turm von Pisa	4	STVP
Speed-Puzzle	4	PUZ
Hockey-Action	4	HOCK

Es gelten die unter Punkt 2.1.1 aufgeführten Weisungen.

2.4 *Kampfrichter*

Die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter pro Verein ist von der gemeldeten Stärkeklasse abhängig.

1. + 2. Stärkeklasse	4 Kampfrichter
3. Stärkeklasse	3 Kampfrichter
4. Stärkeklasse	2 Kampfrichter

Die vom Verband separat aufzubietenden Kampfrichter für die Sparte GYM und GETU können angerechnet werden, müssen aber auf dem Kampfrichtermeldeblatt erwähnt sein.

2.5 *Auszeichnung*

Jeder Verein der ersten 3 Riegen pro Stärkeklasse erhält einen Naturalpreis.

Alle Teilnehmer erhalten einen Erinnerungspreis.

3 Einzelwettkämpfe Leichtathletik (LA) Erdgas Athletic Cup

3.1 Anforderungen

3.1.1 Gültige Weisungen

Es gelten die Weisungen des Schweizerischen Leichtathletik-Verband (SLV) für:

- Erdgas Athletic Cup Weisungen und Organisationsbestimmungen;
Ausgabe Manual 2006

3.1.2 Kategorien, Wettkampfalter und Disziplinen

3.1.2.1 Mädchen

Kategorie	Disziplinen / Reihenfolge
M 16 (Jg. 94)	80 m, Weit (Balken) oder Koch, Kugel (3kg)
M 15 (Jg. 95)	80 m, Weit (Balken) oder Hoch, Kugel (3kg)
M 14 (Jg. 96)	80 m, Weit (Balken) oder Hoch, Kugel (3kg)
M 13 (Jg. 97)	60 m, Weit (Zone) oder Hoch, Ball (200g) oder Kugel (3kg)
M 12 (Jg. 98)	60 m, Weit (Zone) oder Hoch, Ball (200g) oder Kugel (3kg)
M 11 (Jg. 99)	60 m, Weit (Zone), Ball (200g)
M 10 (Jg. 00)	60 m, Weit (Zone), Ball (200g)
M 9 (Jg. 01)	50 m, Weit (Zone), Ball (80g)
M 8 (Jg. 2002)	50 m, Weit (Zone), Ball (80g)
M 7 (Jg. 2003 und jünger)	50 m, Weit (Zone), Ball (80g)

3.1.2.2 Knaben

Kategorie	Disziplinen / Reihenfolge
K 16 (Jg. 94)	80 m, Weit (Balken) oder Hoch, Kugel (4kg)
K 15 (Jg. 95)	80 m, Weit (Balken) oder Hoch, Kugel (4kg)
K 14 (Jg. 96)	80 m, Weit (Balken) oder Hoch, Kugel (4kg)
K 13 (Jg. 97)	60 m, Weit (Zone) oder Hoch, Ball (200g) oder Kugel (3kg)
K 12 (Jg. 98)	60 m, Weit (Zone) oder Hoch, Ball (200g) oder Kugel (3kg)
K 11 (Jg. 99)	60 m, Weit (Zone), Ball (200g)
K 10 (Jg. 00)	60 m, Weit (Zone), Ball (200g)
K 9 (Jg. 01)	50 m, Weit (Zone), Ball (80g)
K 8 (Jg. 2002)	50 m, Weit (Zone), Ball (80g)
K 7 (Jg. 2003 und jünger)	50 m, Weit (Zone), Ball (80g)

3.1.3 WettkampfregeIn

Anzahl Versuche

Weitsprung, Kugelstossen und Ballwurf je 3 Versuche. Hochsprung 9 Versuche, die Steigerung der Sprunghöhe beträgt 5 cm.

3.2 Bewertung / Weisung

Für die Bewertung der einzelnen Leistungen zählt die SLV-Wertungstabelle. Bei einem zwischen zwei Punktwerten liegenden Resultat ist die tiefere Punktzahl gültig.

3.3 Kampfrichter

Die Anzahl der zu stellenden Kampfrichter pro Verein ist von der gemeldeten Teilnehmenden je Verein abhängig.

Ab 30 und mehr Teilnehmende	4 Kampfrichter
ab 20 Teilnehmende	3 Kampfrichter
ab 11 Teilnehmende	2 Kampfrichter
bis 10 Teilnehmende	1 Kampfrichter

3.4 Auszeichnung

Erdgas Athletic Cup

An 30% der Teilnehmenden pro Kategorie wird der Pin als Auszeichnung abgegeben (sofern gemäss SLV diese Bestimmung im 2010 noch gültig ist).

Die Ränge 1 - 3 erhalten eine Gold, Silber- und Bronze-Medaille.

Alle Teilnehmenden erhalten einen Erinnerungspreis.

4 Einzelwettkämpfe Geräteturnen (GETU)

4.1 Anforderungen

Die Teilnehmenden turnen die Mindestanforderungen ihrer Kategorie gemäss Weisungen STV.

4.1.1 Gültige Weisungen

Es gelten die gültigen Weisungen STV, Ausgabe 2006

4.1.2 Alterskategorien

Knaben und Mädchen der Jahrgänge 1994 bis 2003 und jünger sind startberechtigt.

4.1.3 Wettkampf

Die Turnerinnen absolvieren einen 3- resp. 4-Kampf die Turner einen 4- resp. 5-Kampf.

4.2 Bewertung

Sofern die Wettkampfausschreibung keine anderen Bestimmungen enthält, finden die gültigen Vorschriften des Wettkampfrelements und die Wertungsbestimmungen des STV sinngemäss Anwendung.

4.2.1 Einsprachen

Einsprachen sind schriftlich einzureichen. Die Wettkampfleitung entscheidet endgültig.

4.3 Wertungsrichter (WR)

Für die WR sind der Regionenchef/in und der WR-Chef/in des zuständigen Verbandes verantwortlich.

Pro 10 Kinder muss 1 Wertungsrichter (brevetiert und den Stufen entsprechend) gestellt werden, das heisst Folgendes:

01-10 Kinder	1 Wertungsrichter
11-20 Kinder	2 Wertungsrichter
21-30 Kinder	3 Wertungsrichter
31-40 Kinder	4 Wertungsrichter
41-50 Kinder	5 Wertungsrichter
ab 51 Kinder	6 Wertungsrichter

Für neue Riegen gilt die obgenannte Regelung mit Beginn des 3. Wettkampjahres.

Wenn der Verein keine Wertungsrichter stellt, kann der Verein nicht starten!

4.4 Auszeichnung

Die Ranglisten werden nach Geschlechtern getrennt geführt.

Die Ränge 1 - 3 erhalten eine Gold, Silber- und Bronze-Medaille.

Alle Teilnehmer erhalten einen Erinnerungspreis

5 Gruppenwettkämpfe Gymnastik (GYM)

5.1 Anforderungen

Teilnahmeberechtigt sind alle die die Teste kennen.

5.1.1 Gültige Weisungen

Jugend-Gymnastikteste 1 – 3

5.1.2 Alterskategorien

Es sind Knaben und Mädchen startberechtigt. (keine Altersbeschränkung)

5.1.3 Wettkampf

Jugend-Gymnastikteste 1 – 3

TurnerInnen können in verschiedenen Teststufen starten.

Eine Gruppe besteht aus mind. 2, höchstens 4 TurnerInnen.

Der Wettkampf findet in der Turnhalle statt.

5.2 Bewertung

Alle Übungen gehen von der Höchstpunktzahl 10 aus, gemäss den zur Zeit des Wettkampfes gültigen Wertungsrichtervorschriften.

5.3 Wertungsrichter

Die Wertungsrichter werden separat aufgeboden.

5.4 Auszeichnung

Die Ränge 1 - 3 erhalten eine Gold, Silber- und Bronze-Medaille. Alle Teilnehmer erhalten einen Erinnerungspreis

6 Freie Vorführungen

Riegen, die sich keiner Wertung unterziehen wollen, haben die Möglichkeit eine freie Vorführung im Bereich der Gymnastik, Team-Aerobic oder Geräteturnen zu zeigen.

7 Freizeitwettkämpfe

Der Organisator bietet ein Freizeitangebot an.

8 Schlussbestimmungen

Die Wettkampfleitung ist berechtigt, diese Wettkampfvorschriften zu ändern, zu ergänzen oder anzupassen, wenn neue Bestimmungen und Erkenntnisse dies erfordern. Bei Unklarheiten entscheidet die Wettkampfleitung.

Die vorliegenden Wettkampfvorschriften wurden genehmigt:

Turnverband Bern Mittelland TBM

Stefan Kurt

9. Abkürzungen

TBM	Turnverband Bern Mittelland	OK	Organisationskomitee
OS	Oberstufe (13 -16 Jahre)	US	Unterstufe (7 - 12 Jahre)
STV	Schweizerischer Turnverband		

Geräteturnen (GETU)

BA	Barren	GK	Gerätekombination
BO	Boden	SP	Sprünge
EGT	Einzel-Geräteturnen	SSB	Schulstufenbarren
VGT	Vereins-Geräteturnen	WR	Wertungsrichter

Gymnastik (GYM)

Kleinfeldgymnastik		Gymnastik Hartplatz oder Halle	
GYKOH	ohne Handgerät	GYBOH	ohne Handgerät
GYKBL	Ball	GYBBL	Ball
GYKBD	Band	GYBBD	Band
GYKKE	Keule(n)	GYBKE	Keule(n)
GYKSL	Seil	GYBSL	Seil
GYKSB	Stab	GYBSB	Stab
GYKRF	Reif	GYBRF	Reif
GYKTN	Tamburin	GYBTN	Tamburin
GYKMH	Einsatz von mehreren HG	GYBMH	Einsatz von mehreren HG
GYKUH	unkonventionell	GYBUH	unkonventionell

Leichtathletik (LA)

PS60	Pendelstafette 60m
WE	Weitsprung
HO	Hochsprung
BALL	Ballwurf
KUG	Kugelstossen
GPHO	Gruppenhochsprung

Fitness (FIT)

TL	Triff und Lauf
STVP	Der schiefe Turm von Pisa
PUZ	Speed-Puzzle
HOCK	Hockey-Action